



Pressemitteilung

Salzburg, 14. Oktober 2022

## **Uraufführung „Die Entstehung des Lichts“: Mehrspartenabend mit Schauspiel, Oper und Ballett**

Wo hat alles begonnen? Im Paradies oder in der Ursuppe? Hat die Evolution den Menschen durch stetige Anpassung gebildet oder sind wir aufgrund eines göttlichen Masterplans entstanden? Und hat das menschliche Leben überhaupt einen Sinn?

Alle Kräfte des Landestheaters wirken als großes Ensemble aus Oper, Schauspiel und Ballett zusammen, um in der monumentalen Kulisse der Felsenreitschule die Ursprünge des Lebens zu erforschen. „Die Entstehung des Lichts“ ist ein theatrales Abenteuer, in dem Joseph Haydns „Schöpfung“ mit der Tanzsprache Reginaldo Oliveiras verwoben wird und das Schauspielensemble die Welt von Charles Darwin lebendig werden lässt.

Das Stück „Galapagos“ von Charles Darwin und Emma Wedgwood, mit dem der Abend beginnt, erzählt von Darwins abenteuerlichen Forschungsreisen, von seiner Weltumsegelung mit der HMS Beagle, die ihn bis zu den Galapagos-Inseln führte und auf der sich seine Ideen zur Evolution und zur Entstehung der Arten bildeten, aber auch von seinen Skrupeln, mit der Evolutionslehre von der Bibel abweichen zu müssen. Mit diesem Werk verwoben werden die göttlich schönen Klänge von Haydns Oratorium „Die Schöpfung“, zu denen Reginaldo Oliveira eine eigene Evolution der Bilder- und Tanzsprache entwickelt. Intensiv und beklemmend werden die Anfänge des menschlichen Seins und das Paradies bzw. dessen Verlust dargestellt. Im vom Menschen irreversibel gestalteten Zeitalter des Anthropozän folgen wir auch Entwürfen des Homo Deus, des sich zum Gott erhobenen Menschen.

Die Felsenreitschule ist der ideale Spielraum für große Themen, so folgt dem „Faust“-Marathon und „Dionysien“ nun die Erforschung des Themenkomplexes rund um die Entstehung des Lebens. In der Versuchsanordnung von Carl Philip von Maldeghem berühren, kontrastieren und inspirieren sich die Interpretationen und Göttliches, Biologisches, Wissenschaftliches und Utopisches treffen aufeinander.

**Musikalische Leitung** Gabriel Venzago **Inszenierung** Carl Philip von Maldeghem **Choreographie** Reginaldo Oliveira **Bühne und Kostüme** Stefanie Seitz

„Galapagos“ von Charles Darwin und Emma Wedgwood: Leyla Bischoff, Sarah Zaharanski; Nils Arztmann, Georg Clementi

„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn: Laura Incko, Hazel McBain; Mario Lerchenberger, Philipp Schöllhorn  
**Ballettensemble, Chor und Extrachor des Landestheaters, Mozarteumorchester Salzburg**

**Uraufführung:** Sa, 29.10.2022, 19 Uhr, Felsenreitschule

**Termine:** 5.11. / 22.11. / 24.11. / 30.11. / 2.12. / 4.12.2022

**Tickets:** +43 (0)662 / 87 15 12-222; [service@salzburger-landestheater.at](mailto:service@salzburger-landestheater.at), [www.salzburger-landestheater.at](http://www.salzburger-landestheater.at)